



Koblenz – Magnet am Deutschen Eck:
Die Stadt zum Bleiben.

Beschlussvorlage

Vorlage-Nr.:	BV/0733/2010		Datum:	13.10.2010			
Baudezernent							
Verfasser:	85-EB Stadtentwässerung	Az:	Ka/EB 85/P				
Gremienweg:							
07.12.2010	Werkausschuss "Stadtentwässerung"	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitlich	<input type="checkbox"/>	ohne BE
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis	<input type="checkbox"/>	abgesetzt
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt	<input type="checkbox"/>	geändert
	TOP öffentlich	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen		
Betreff:	Kanalerneuerung in der Casinostraße, zwischen der Schloss- und Clemensstrasse, in Koblenz-Innenstadt.						

Beschlussentwurf: Der Werkausschuss Stadtentwässerung beschließt die Kanalerneuerung in der Casinostraße, zwischen der Schloss- und Clemensstraße, gemäß dem Entwässerungslageplan mit der Zeichnungsnummer C-2/0085073

Begründung: Im Zuge der Neubebauung des Zentralplatzes werden die angrenzenden Straßenzüge neu ausgebaut. In diesem Zusammenhang wird auch der baulich schadhafte Mischwasserkanal in der Casinostraße erneuert. Der vorhandene Mischwasserkanal (Baujahr 1894) wird auf einer Länge von rund 250 m durch neue Steinzeugrohre ersetzt. Die Durchführung der Arbeiten erfolgt in Anpassung an die Straßenausbaumaßnahmen in 2. Bauabschnitten.

Der 1. Bauabschnitt (Casinostraße Süd) erstreckt sich über eine Länge von ca. 155 m. Er beginnt an der Straßenkreuzung mit der Schlossstraße und endet in Höhe vor Haus Nr. 25 Casinostraße. Der vorhandene Mischwasserkanal wird durch Steinzeugrohre mit Nennweiten von DN 300 bis DN 500 ersetzt. In diesem Abschnitt sind 6 Hausanschlüsse zu erneuern sowie 4 Hausanschlüsse durch Innensanierung instand zu setzen. Mit den Bauarbeiten soll nach der BUGA im Oktober 2011 begonnen werden. Die Bauzeit ist mit 6 Monaten veranschlagt. Für die Verlegung muss der Abschnitt zwischen der Schloss- und Luisenstraße, für den Straßenverkehr vollständig gesperrt werden. Das übrige Teilstück wird unter Aufrechterhaltung einer einspurigen Verkehrsführung realisiert.

Der 2. Bauabschnitt (Casinostraße Nord) erstreckt sich über eine Länge von ca. 90 m, beginnend vor Haus Nr. 21 Casinostraße bis zur Clemensstraße. Der vorhandene Mischwasserkanal wird durch Steinzeugrohre mit der Nennweite DN 400 ersetzt. In diesem Abschnitt sind 3 Hausanschlüsse zu erneuern sowie 1 Hausanschluss durch Innensanierung instand zu setzen. Mit den Bauarbeiten soll im März 2013 begonnen werden. Die Bauzeit ist mit 2 Monaten veranschlagt. Die Durchführung erfolgt unter Aufrechterhaltung einer einspurigen Verkehrsführung.

Die Herstellungskosten für den 1. Bauabschnitt (Casinostraße Süd) betragen rd. 315.000 € Hiervon entfallen auf die Baukosten 265.000 € und auf die Baunebenkosten rund 50.000 € Die erforderlichen Mittel sind im Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2010 der Stadtentwässerung als Verpflichtungsermächtigung (VE) 2010 mit Kassenwirksamkeit in 2011 unter der

Kontonummer 0085.073 etatisiert. Die Kosten für die Erneuerung der Anschlussleitungen betragen ca. 140.000 € Die erforderlichen Mittel stehen unter der Konto-Nr. 007513 zur Verfügung.

Die Herstellungskosten für den 2. Bauabschnitt (Casinostraße Nord) betragen rd. 195.000 € Hiervon entfallen auf die Baukosten 165.000 € und auf die Baunebenkosten rund 30.000 € Die Kosten für die Erneuerung der Anschlussleitungen betragen ca. 60.000. Die erforderlichen Mittel werden im Wirtschaftsplan 2012 der Stadtentwässerung etatisiert.

Für die Straßenoberflächenentwässerung werden keine Ausbaubeiträge erhoben, da sich die Maßnahme im Sanierungsgebiet befindet.

Anlage/n: Übersichtslageplan